



Newsletter der Deutschen Herzstiftung



1 x pro Monat Experten-Tipps
für die Herzgesundheit

Jetzt kostenfrei abonnieren

- informiert über Aktuelles aus der Herzmedizin
- bietet Rezepte aus der Mittelmeerküche
- beantwortet Fragen von Herzpatienten
- hilft mit praktischen Ratschlägen im Alltag weiter

Einfach anmelden unter

www.herzstiftung.de/Newsletter

Die Deutsche Herzstiftung e.V.

- Brücke zwischen Arzt und Patient
- größte Patientengemeinschaft im Bereich Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Ansprechpartner für Ihre Fragen zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- kompetent und unabhängig

Unsere wichtigsten Aufgaben

- Rat und Information für Herzranke
- Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Förderung der patientennahen Herzforschung
- Unterstützung von herzkranken Kindern und ihren Familien
- Präventionsprojekte in Schulen
- Unterstützung von Gesprächs- und Selbsthilfegruppen

Ihre Vorteile als Mitglied

- Die Zeitschrift *HERZ HEUTE*: erscheint viermal im Jahr mit aktuellen und allgemeinverständlichen Informationen aus erster Hand
- telefonische und schriftliche Herzsprechstunde
- Herz-Seminare und Vorträge mit Herzexperten
- Sonderdrucke und Experten-Ratgeber
- Informationsdienst im Internet – www.herzstiftung.de mit persönlichem Zugangsbereich

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 36,- im Jahr.

Deutsche Herzstiftung e.V.
Vogtstraße 50
60322 Frankfurt am Main
Tel.: 069 955128-0
Fax: 069 955128-313
info@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de



Deutsche
Herzstiftung



Das schwache Herz

Erkennung und Behandlung der Herzschwäche

Herzseminar für Patienten,
Angehörige und Interessierte
im Rahmen der Herzwochen
der Deutschen Herzstiftung

Mittwoch, 13. November 2013
17.00 bis 19.00 Uhr

**CharitéCentrum
für Herz-, Kreislauf- und Gefäßmedizin
Campus Benjamin Franklin
Hörsaal Ost
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin**

Leitung und Moderation:

Prof. Dr. Heinz-Peter Schultheiss
Med. Klinik II - Kardiologie und Pulmologie

Eintritt frei!



Deutsche
Herzstiftung



Programm:

17.00 Uhr Begrüßung
Prof. Dr. Heinz-Peter Schultheiss

**17.05 Uhr Wie kann es zu einer
Herzschwäche kommen?**
PD Dr. Carsten Skurk

**17.35 Uhr Wie wird eine Herzschwäche
diagnostiziert?**
PD Dr. Michael Gross

**18.05 Uhr Rhythmusprobleme bei
der Herzinsuffizienz:
Therapeutische
Möglichkeiten?**
Dr. Mattias Roser

**18.35 Uhr Welche Therapiemaßnahmen
sind bei der Herzschwäche
notwendig?**
Prof. Dr. Carsten Tschöpe

19.00 Uhr Ende der Veranstaltung

**Diskussion jeweils
nach den Vorträgen**

Leitung:

Univ.-Prof. Dr. H.-P. Schultheiss
Direktor der Med. Klinik II -
Kardiologie und Pulmologie
Charité Campus Benjamin Franklin

Referenten:

Med. Klinik II -
Kardiologie und Pulmologie
Charité Campus Benjamin Franklin

Für Rückfragen:

Charité, Centrum für Herz-,
Kreislauf- und Gefäßmedizin
Medizinische Klinik II
Kardiologie und Pulmologie
Campus Benjamin Franklin
Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin
Telefon: (030) 8445-2349 oder -2350
Telefax: (030) 8445-4648

Herzinfarkt

Jede Minute zählt!

Der Herzinfarkt lässt sich in den meisten Fällen durch folgende Alarmzeichen erkennen:

- schwere, länger als 5 Minuten anhaltende Schmerzen im Brustkorb, die in Arme, Schulterblätter, Hals, Kiefer, Oberbauch ausstrahlen können
- starkes Engegefühl, heftiger Druck, Brennen im Brustkorb, Atemnot
- zusätzlich: Übelkeit, Brechreiz, Angst
- Schwächegefühl (auch ohne Schmerz), evtl. Bewusstlosigkeit
- blasse, fahle Gesichtsfarbe, kalter Schweiß
- nächtliches Erwachen mit Schmerzen im Brustkorb ist ein besonderes Alarmzeichen
- ausgeprägte Atemnot

Achtung:

- Bei Frauen sind Atemnot, Übelkeit, Schmerzen im Oberbauch, Brechreiz und Erbrechen häufiger als bei Männern alleinige Alarmzeichen.
- Wenn Brustschmerzen bei **minimaler Belastung** oder **in Ruhe** auftreten, muss genauso schnell wie beim Herzinfarkt gehandelt werden.

Bei Verdacht auf Herzinfarkt:
sofort den Rettungswagen
mit Notarzt rufen!

112